

Monoconnect

Fig. 296



Für Trinkwasser und neutrale Medien bis max. 20°C

Wasserprüfdruck: Nach DIN 3230, Teil 4 (ÖNORM M 7343)

Betriebsdruck: Max. 16 bar (PN 16)

Oberflächenschutz: Epoxyd-Wirbel-Sinter-Beschichtung
250 µm Mindestschichtstärke

Das KRAMMER-Monoconnect ist eine Kombination aus einem Flanschfußkrümmer, einem Doppelflanschstück (L 200mm) und einem weichdichtendem Keilschieber:

Gehäuse und Schieberhaube aus Sphäroguß GGG 400.

Spindel aus Nirostahl 1.4021 mit gerolltem Gewinde, in Messing-Büchse geführt und mit O-Ringen dreifach gedichtet;

Der Schieberkeil mit Dreipunktführung hat massive Dichtwülste und ist darüber hinaus vollflächig mit EPDM auf einem duktilen Gußgrundkörper aufvulkanisiert.

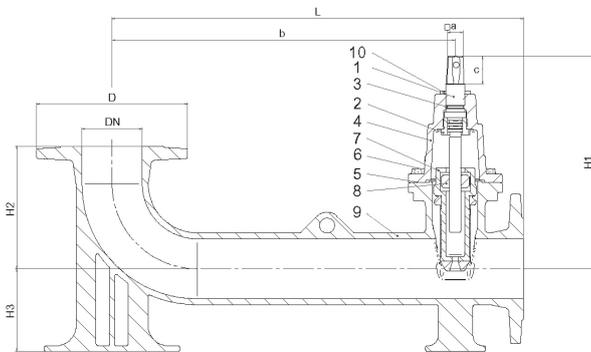
Die lose Spindelmutter entlastet die Schieberspindel.

Zwischen Gehäuse und Oberteil liegt gekammert die Haubendichtung aus EPDM. Sie schützt auch die verzinkten, eingegossenen Innensechskantschrauben.

Alle trinkwasserberührten Oberflächen entsprechen den Hygieneanforderungen nach ÖNORM B 5014/Teil 1 (KTW-Richtlinien). Der Schieberkeil wird entwässert. Es gibt keinen Schiebersack, die Innenflächen erlauben keine Ablagerungen.

Der Anschluß an das Rohrsystem erfolgt zugfest mit Flanschen nach ÖNORM bzw. DIN.

Die Flansche sind für PN 16 dimensioniert und gebohrt.



Position		Material
01	Spindel	NIRO
02	Büchse	Ms 58
03	O-Ring	NBR
04	Haube	GGG
05	Dichtung	EPDM
06	Schrauben	St. verz.
07	Keil	GGG/EPDM
08	Spindelmutter	Ms 58
09	Gehäuse	GGG
10	Dichtring	NBR

DN	L	H ₁	H ₂	H ₃	D	b	a	c	kg
80	545	293	165	110	200	455	14,3	29	28

Zubehör:

Einbaugarnitur starr *Fig. 180*

Einbaugarnitur tele *Fig. 185*

Straßenkappe Standard *Fig. 195*